SUCCESS STORY · BONUSABRECHNUNG

Europa Möbel-Verbund stellt Bonusabrechnung mit BONSAI neu auf

Weniger Betriebskosten, mehr Eigenständigkeit im Bonusteam – und ein komplexes Bonusmodell sicher im Standard abgebildet.

~50 %	~13 Monate	>10.000	1.000+
WENIGER LAUFENDE KOSTEN	BIS ZUR AMORTISATION	KONDITIONEN	LIEFERANTEN

Unternehmensprofil

Mit einem Einkaufsvolumen von rund 1,4 Milliarden Euro, mehr als 420 Anschlusshäusern und über 1.100 Verkaufsstellen zählt die Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG (EMV) zu den führenden Einkaufs- und Marketingverbünden der europäischen Möbelbranche. Seit über 75 Jahren unterstützt der EMV Möbel- und Küchenhändler dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Als strategischer Partner entwickelt der Verbund innovative Vermarktungskonzepte, exklusive Handelsmarken und digitale Dienstleistungen. Die Bonusabrechnung gegenüber 1.000 zentralregulierten Lieferanten und die anschließende Ausschüttung an die bonusberechtigten Mitglieder zählen dabei zu den kritischsten Prozessen des Verbundes.

Steigende Betriebskosten, hoher Wartungsaufwand und die Abhängigkeit von wenigen externen Spezialisten gaben den Ausschlag für den Wechsel auf BONSAI. Konditionen und Bonusvereinbarungen selbst verbleiben weiterhin im EMV-Intranet.

Von der Individualentwicklung zur SaaS-Branchenlösung

01 DIE AUSGANGSLAGE

Die Bonusabrechnung ist ein zentraler Geschäftsprozess für den Europa Möbel-Verbund. Grundlage der Abrechnung sind mehr als 1.000 zentralregulierte Lieferanten und über 10.000 Konditionen pro Jahr. Die daraus resultierenden Bonuszahlungen werden anschließend an die berechtigten Mitglieder ausgeschüttet. Neben den monatlichen Abrechnungs- und Ausschüttungsläufen erfolgen jährliche Endabrechnungen.

Eine Besonderheit des EMV-Modells sind die monatlichen Abschlagszahlungen. Ein Teil der Bonusgelder wird bereits unterjährig an die Mitglieder ausgezahlt und trägt so dazu bei, deren Liquiditätsrisiko zu reduzieren. Entsprechend wichtig ist ein verlässlicher und wirtschaftlicher Abrechnungsprozess.

Digitalisiert – aber zunehmend aufwendig im Betrieb

Bereits vor der Einführung von BONSAI war der EMV in puncto Digitalisierung gut aufgestellt. Konditionen und Bonusvereinbarungen wurden und werden bis heute im EMV-Intranet verwaltet. Die Daten wurden über Schnittstellen weitergegeben, Belege wurden automatisiert erstellt und digital bereitgestellt. Für die eigentliche Bonusabrechnung gegenüber den Lieferanten und die anschließende Ausschüttung an die Mitglieder kam jedoch eine individuell entwickelte Anwendung zum Einsatz, die von einem externen Dienstleister bereitgestellt und betreut wurde.

Warum ein funktionierendes System trotzdem zum Handlungsfeld wurde

Fachlich erfüllte diese Lösung ihre Aufgabe zuverlässig. Mit den Jahren stiegen jedoch die Betriebs- und Wartungskosten, während das notwendige technische Wissen sich auf wenige Spezialisten beim externen Dienstleister konzentrierte. Besonders deutlich wurde diese Abhängigkeit bei Auffälligkeiten. Zwar konnte das Bonusteam die Abrechnung selbst anstoßen, für weitergehende Analysen und Korrekturen war jedoch häufig Unterstützung von außen erforderlich. Bei einem für das Geschäftsmodell des EMV so zentralen Prozess sollte diese Abhängigkeit langfristig reduziert werden.

Der Handlungsbedarf lag somit nicht in einer schnelleren oder genaueren Bonusabrechnung. Vielmehr wollte der EMV den bereits hohen Digitalisierungsgrad auf eine wirtschaftlichere und langfristig tragfähigere technologische Basis stellen, um die laufenden Kosten zu senken, die Abhängigkeit von externem Spezialwissen zu verringern und dem eigenen Bonusteam mehr Handlungsspielraum zu geben.

02 DIE LÖSUNG: BONSAI

Mit BONSAI setzt der EMV bei der Bonusabrechnung für über 1.000 Lieferanten sowie der anschließenden Ausschüttung an seine Mitglieder auf eine moderne SaaS-Branchenlösung. Die Verwaltung der Konditionen und Bonusvereinbarungen erfolgt hingegen weiterhin im EMV-Intranet. Auf dieser Grundlage übernimmt BONSAI die Bonusabrechnung und berücksichtigt dabei die spezifischen Ausschüttungsstrukturen des Verbunds.

Wenn Standardsoftware individuelle Anforderungen erfüllt

Eine zentrale Anforderung des EMV bestand darin, sein über Jahrzehnte gewachsenes Bonusmodell mit sechs anspruchsvollen Konditionsarten in BONSAI abzubilden. Die Umsetzung erfolgte weitgehend im Softwarestandard, mit gezielten Anpassungen an den Stellen, an denen es das Geschäftsmodell erforderte. Gleichzeitig unterstützte die IBB den EMV dabei, bestehende Strukturen zu hinterfragen und sie sinnvoll zu vereinfachen. So entstand eine Lösung, die individuelle Anforderungen mit den wirtschaftlichen Vorteilen einer Standardsoftware verbindet.

Die Entscheidung für BONSAI hatte eine besondere Vorgeschichte: Der EMV hatte die Lösung bereits vor mehr als zehn Jahren geprüft und sich damals bewusst für die eigene Individualentwicklung entschieden. Inzwischen hat sich BONSAI deutlich weiterentwickelt und sich bei Handelsketten und Verbundgruppen etabliert. Die Empfehlung erreichte den EMV über den Bundesverband Kooperierender Mittelstand (BKM). Im relevanten Segment sah der EMV keine vergleichbare Alternative.

BONSAI im Arbeitsalltag: klar, nachvollziehbar, eigenständig.

Im Tagesgeschäft nutzt das Bonusteam vor allem die Funktionen „Reporting" und „Datenabgleich". Die moderne Oberfläche und die klaren Strukturen erleichtern den Zugriff auf die benötigten Informationen. Über die OPI-Datenschnittstelle lassen sich sämtliche Berechnungsschritte je Beleg bis zur einzelnen Berechnungsstufe nachvollziehen. Das BONSAI Partner Portal für Lieferanten ist ein zentraler zusätzlicher Service, der die Umsatzmeldung automatisiert einholt und die Grundlage für die Abrechnung einzelner Konditionsarten liefert. Drei Personen arbeiten täglich mit BONSAI, weitere Kolleginnen und Kollegen nutzen das System für Reporting und Administration. Wer das EMV-Bonusmodell kennt, findet sich dank der klaren Strukturen und der modernen Oberfläche gut in BONSAI zurecht.

Zwei Teams, ein gemeinsames Ziel

Die enge Zusammenarbeit war ein wichtiger Erfolgsfaktor: IBB Senior Consultant Marion Lavicka und die Teams aus EMV-Anwendungsentwicklung und Bonusmanagement verbanden Produktwissen mit tiefem Prozessverständnis. Besonders wertvoll war die Beratung von IBB, die über die technische Umsetzung hinaus konkrete Ansätze zur fachlichen Vereinfachung aufzeigte.

03 DAS ERGEBNIS

Der wirtschaftliche Effekt ist eindeutig messbar: Die laufenden Kosten für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Bonusabrechnung haben sich nahezu halbiert. Gemessen an der jährlichen Einsparung hatte sich die Investition in die Umstellung nach etwa 13 Monaten amortisiert, selbst bei konservativer Betrachtung also deutlich unter zwei Jahren.

Weniger Systemerhalt, mehr Investition in Fachlichkeit

Gleichzeitig hat sich auch verändert, wofür das Budget eingesetzt wird. Im Altsystem floss ein großer Teil des Budgets in den Systemerhalt, Consulting, Projektmanagement, Bugfixing und Wartung. Heute fließt der Aufwand für die Weiterentwicklung nahezu vollständig in Fachfunktionen, die von den Abteilungen tatsächlich benötigt werden. Das ist besonders relevant für den EMV, da die Bonusgelder treuhänderisch für die Mitglieder verwaltet werden. Ein wirtschaftlicher Betrieb bedeutet, dass mehr bei den Mitgliedern ankommt.

Was hat sich für Team und Mitglieder konkret verändert?

Auch die Rolle des Bonusteams hat sich verändert. Auffälligkeiten können heute intern geprüft, nachvollzogen und korrigiert werden. Die Fachabteilung kann Berechnungen selbst recherchieren und im System eingreifen, anstatt ein Entwicklungsticket zu erstellen, das Wartezeit, Abstimmungsaufwand und externe Kosten verursacht. Die Bearbeitungs- und Durchlaufzeit selbst war und ist dagegen kein Engpass, da sie bewusst im vereinbarten Rahmen blieb.

Für die Mitglieder wurden zudem mehrere Konditionsarten auf einem Beleg gebündelt. Details zu Ausschüttungen und Belegen stehen über dynamische Masken im Self-Service-Bereich des Händler-Intranets zur Verfügung. Dadurch erhalten die Mitglieder weniger Einzelbelege, ohne auf Informationen verzichten zu müssen. Außerdem sind die Rückfragen an das Bonusteam spürbar zurückgegangen.

Die Umstellung erfolgte bei durchgehend verlässlicher Bonusabrechnung. Alle Zahlungen wurden pünktlich und wirtschaftlich korrekt ausgeführt. Der Wechsel verlief für Lieferanten und Mitglieder ohne spürbare Unterbrechung.

Eine Entscheidung von gestern muss heute nicht mehr die richtige sein

Für Unternehmen, die eine vergleichbare Entscheidung vor Jahren getroffen haben, lautet das Fazit des EMV: „Prüfen Sie erneut!“ Während sich Standardlösungen weiterentwickeln, können Individualentwicklungen über die Jahre teurer werden und von wenigen Spezialisten abhängig sein. Eine frühere Entscheidung kann richtig gewesen sein, muss aber nicht dauerhaft richtig bleiben.

“

Seit wir die Lösung von IBB einsetzen, können wir einen der kritischsten Prozesse unseres Verbunds auf einer Standardlösung betreiben, ohne die Besonderheiten unseres Bonusmodells aufzugeben. Zudem betreiben wir ihn deutlich wirtschaftlicher. Die dabei eingesparten Kosten kommen genau dort an, wo sie hingehören: bei unseren Mitgliedern.

Fabian Ehrnsperger Head of Software Development, Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG

Weitere Projektdetails

Komplexität im Standard abgebildet

Das über Jahrzehnte gewachsene Bonusmodell des EMV mit allen sechs Konditionsmodellen und seinen spezifischen Ausschüttungsstrukturen wird in BONSAI abgebildet.

Fachbereich statt IT-Ticket

Das Bonusteam kann Bonusberechnungen selbst prüfen, Auffälligkeiten nachvollziehen und bei Bedarf direkt eingreifen, ohne dafür auf externe Spezialisten angewiesen zu sein.

Weniger Belege. Weniger Rückfragen.

Auf einem Beleg werden mehrere Konditionsarten gebündelt. Mitglieder können ihre Ausschüttungsdetails selbst im Händler-Intranet abrufen.

BONSAI für Bonus-, Konditions- und Einkaufsmanagement

Die IBB Adaptive Solutions GmbH entwickelt spezialisierte Softwarelösungen für das Bonus-, Konditions- und Einkaufsmanagement. Als Teil der proLogistik Group unterstützt IBB Unternehmen und Verbundgruppen dabei, komplexe Konditionsmodelle effizient zu steuern und ihre Geschäftsprozesse nachhaltig zu digitalisieren.

Eine Software-Lösung der IBB Adaptive Solutions GmbH · Mitglied der proLogistik Group.

www.proLogistik.com